

## MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION VICHTENSTEIN

Sonntag, 09. Oktober, 14:00/16:00 Uhr, in Bruck

**(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)**

**KM: 8:1** (4:1), Tore: 1:0 - Hodza Jimmy (10.), 2:0 - Delia Gers (26.), 3:1 - Hodza Jimmy (32.), 4:1 - Pühringer Christian (45.), 5:1 - Humer Gregor (57.), 6:1 - Hodza Jimmy (84.), 7:1 - Delia Gers (87.), 8:1 - Hodza Jimmy (90.)

Gegentor in der 30.

**RESI: 5:1** (3:1), Tore: 1:0 - Alhuezi Ali (3.), 2:0 - Wiesinger Max (10.), 3:0 - Wiesinger Max (25.,Elfer), 4:1 - Wiesinger Max (64.), 5:1 - Lehner Michael (70.)

Gegentor in der 45.(Elfer)

**Matchsponsor:**



**Schiedsrichter:**

Florim Bobaj

**Vor dem Spiel:**

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler: Arthofer (V), Gattringer (P), Kukharskyy (P), Lehner W. (V), Schrank T. (P)

Dauerverletzte:

Mayr (Kreuzband-, und Meniskusriss), Langmayr (Innenband-, und Meniskusriss)

**Aufstellung KM:**

**Trainer:**

Gernot Höretzeder

**Startelf** :

**Sallaberger** , Hochmair, Humer G.,

**Ersatz** :

Boubenicek, Hebertinger, Rupertsberger, Alhuiezi A., Lehner-D.

### **Spielbericht KM:**

Zur Situation: Bei etwas frischem aber eigentlich perfektem Fußball-Herbst-Wetter stand das nächste Heimspiel gegen Vichtenstein auf dem Programm. Gegenüber der Vorwoche konnten wir dabei nur den Lacki wieder zurück im Kader begrüßen, alle anderen (oben erwähnten) fehlten leider noch. Trotzdem war für uns die Sache klar an diesem Tag: Wir wollten uns einfach für die letzten drei Wochen etwas rehabilitieren! Wobei uns dies eigentlich in beeindruckender Art und Weise gelingen sollte!

1/2. Hälfte: Alle spielrelevanten Szenen sind ja auf den Videos (Link siehe unten) gut festgehalten, da braucht man nicht alles nachzuerzählen. Einzig eine Topchance aus der ersten Halbzeit von uns vermisste ich, als Jimmy mal den Tormann überspielen wollte, dabei aber an diesem hängen geblieben ist. In dieser Phase hatten wir allerdings auch eine Großchance nach der anderen, sodass diese dann wohl irgendwie untergegangen ist ;-)

Fazit: Am Ende steht dann natürlich ein toller Erfolg, den es in dieser Höhe in der Vereinsgeschichte noch nicht so oft gegeben hat. 8 Tore in einem Spiel konnten wir bislang vier Mal erzielen: im Jahre 1978 gegen Kallham, 1981 gegen Willibald, 1992 gegen Engelhartzell und 2006 ebenfalls gegen Engelhartzell waren es sogar jeweils 8:0 Siege. Jetzt ist uns dies also zum fünften Mal gelungen, und war meines Erachtens auch in dieser Höhe hochverdient. Denn vor allem bis ca. zur 20 Minute regnete es Großchancen für uns fast im Minutentakt, und die Gäste hätte sich nicht beschweren können, hätte es schon zur Pause 8:1 gestanden. Dies war aber dann der Endstand, nachdem Gers und Jimmy am Ende der Partie nach einer nicht mehr ganz so schwungvollen zweiten Hälfte mit wirklich sehenswerten Treffern nochmal drauflegen konnten. Es tut sich also immer was in letzter Zeit bei unseren Matches! ;-)

8 Tore jeweils in den letzten beiden Partien, da leider aus unserer Sicht etwas falsch verteilt - 9 in diesem Match - langweilige Partien hat es mit Brucker Beteiligung in letzter Zeit also nicht

wirklich gegeben! ;-)) Mal sehen, ob beim nächsten Match in Schärding diese Serie der vielen Tore anhält? Und falls ja, wie sie wohl dieses Mal verteilt sind? ;-)) Wie auch immer, müssen wir bei den letzten drei Partien des Jahres danach trachten, möglichst viele Punkte einzufahren, um den Zug nach ganz vorne nicht abfahren zu lassen. Mit Kampfkraft und Willen sollte dies aber durchaus möglich sein!

(Freilinger Fredi)

**Alle Spielszenen auf [Video](#) auf LIGAPORTAL-TV!!!**

**[BERICHT](#) auf Ligaportal!**

**Aufstellung RESI:**

**Trainer:**

Lukas Mayr

**Startelf** :

**Boubenicek,** **Egger**

**Ersatz** :

Alhuiezi K., Lehner M., Schiller L., Freilinger S., Aichinger K.

**Spielbericht RESI:**

Zur Situation: Nach der letztwöchigen Klatsche in Aegidi war man an diesem Wochenende natürlich auf etwas Wiedergutmachung aus, wobei es uns der Gegner aus Vichtenstein an diesem Tag relativ einfach gemacht hat, dies auch bewerkstelligen zu können.

1. Hälfte: Denn von Anfang an war eigentlich klar, wer dieses Spiel gewinnen würde. Wir haben den Ball gut in unseren Reihen kreisen lassen, haben auf die Lücke gewartet, um dann immer wieder gefährliche Vorstöße zeigen zu können. Hilfreich war natürlich dabei schon die frühe Führung durch einen angefälschten Schuss ca. vom 16er durchn Ali, die uns schon wieder

mehr Selbstvertrauen eingepflegt hat, wie wir vielleicht noch vor dem Match hatten. Und so ging es in ähnlicher Tonart das ganze Spiel über weiter: Gute Ballkontrolle von uns, defensiv gut stehend - Sebi hatte im Tor, gefühlt, in der ersten Hälfte z.B. keine 10 Ballkontakte, konnten wir offensiv eben immer wieder gefährlich werden. Die Tore fielen dann aber aus Standards: Beim 2:0 senkt sich eine Flanke vom Max von links genau über den Tormann an die lange Stange und von dort ins Tor, das 3:0 dann aus einem Hand-Elfmeter nach 25 Minuten. Danach dann im 5-10 Minutentakt Großchancen, die wir aber ungenutzt gelassen haben. Kurz vor dem Pausenpfiff konnten die Gäste dann noch verkürzen: Ebenfalls ein Elfmeter führte zum eher schmeichelhaften Ehrentreffer und somit zum Pausenstand.

2. Hälfte: In der zweiten Hälfte dann wiederum das oben beschriebene Bild, wobei auch die Vichtensteiner dann zur einen oder anderen Chance gekommen sind. Da stand's aber schon 4:1 für uns, nachdem Max mit seinem dritten Treffer am Tag nach ca. einer Stunde für die Vorentscheidung sorgen hat können. Bei den Chancen der Gäste war aber dann Sebi stets auf seinem Posten, sodass wir relativ souverän die Partie nachhause spielen konnten. Die eine oder andere Großchance für uns gesellte sich dann auch noch dazu. Eine davon nach schönem Lochpass auf den Mike, konnten wir dann auch noch nutzen: Mike nimmt sich den Ball am 16er auf halblinker Position an, zieht kurz Richtung Tor, um die Kugel dann ins kurze Kreuzeck zu knallen! Sein Premierentreffer also in der Resi! ;-) Die restlichen 20 Minuten dann eben ein kontrolliertes Spiel von uns mit der einen oder anderen Großchance, das Ergebnis noch zu erhöhen. Doch wollte uns dies nicht mehr gelingen, und es blieb beim 5:1.

Fazit: Welches schon auch hochverdient war, und die Bitterkeit der letzten Woche schon etwas vertreiben konnte! Denn während die Gäste, warum auch immer, denn krasse Fehlentscheidungen konnten ich beim Flo beim besten Willen nicht ausmachen, vermehrt mit Gesudere Richtung Schiedsrichter beschäftigt waren, konzentrierten wir uns größtenteils aufs Fußball spielen, und konnten so diesen souveränen Sieg einfahren.

(Freilinger Fredi)

